



# Pressemitteilung

Bayreuth, 9. September 2021

Nr. 18/2021

## Familienregion Oberfranken: Mehr Zuzüge als Wegzüge – Das Landleben wird immer beliebter

**In Oberfranken daheim: Im vergangenen Jahr sind mehr Menschen in die Region gezogen als fortgezogen. Nach Einschätzungen des Demografie-Kompetenzzentrums (DemKo) gewinnt in Oberfranken besonders der ländliche Raum für die 30- bis 50-Jährigen bei der Wahl des Wohnortes deutlich an Attraktivität. Dies belegen auch die aktuellen Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik. Durch eine gezielte Imagekampagne will die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv die Vorzüge der Region für junge Menschen und Familien künftig noch sichtbarer machen.**

Immer mehr Menschen ziehen von der Stadt aufs Land. Besonders Familien entscheiden häufiger als noch vor wenigen Jahren für einen Umzug in ländliche Regionen. Auch in Oberfranken ist diese Entwicklung deutlich zu beobachten, was aktuelle Zahlen des Bayerischen Landesamts für Statistik für das Jahr 2020 zeigen. Das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken (DemKo), ein Projekt der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V., hat sich den Wanderungssaldo, also die Differenz zwischen den Zuzügen und den Fortzügen für das Jahr 2020, näher angeschaut: Oberfranken verzeichnete 2020 ein deutliches Wanderungsplus (plus 1.991).

**OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.**

Maximilianstraße 6  
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523  
Telefax +49 921 52524  
E-Mail [info@oberfranken.de](mailto:info@oberfranken.de)  
[www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de)

**des. Vorsitzende**  
Heidrun Piwernetz  
Regierungspräsidentin

**Vereinsregister**  
Amtsgericht Bayreuth  
Nr. VR 200138

**Bankverbindungen**  
VR Bank Bayreuth-Hof eG  
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45  
BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth  
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32  
BIC: BYLADEM1SBT

Die Aktivitäten des Vereins  
werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat





### **Positive Entwicklung im Vergleich zu 2010**

Vergleicht man die Differenz zwischen den Zu- und Wegzügen mit den Zahlen aus dem Jahr 2010 ist eine deutliche Kehrtwende im ländlichen Raum in Oberfranken zu beobachten: 2010 lag der Wanderungssaldo bei minus 457. Insbesondere die strukturschwächeren Landkreise hatten mehr Wegzüge als Zuzüge zu vermelden. 2020 verzeichneten diese Landkreise dagegen ein Wanderungsplus. Es sind also mehr Menschen in den ländlichen Raum gezogen als weggezogen. Die höchsten Wanderungsüberschüsse gab es 2020 im Landkreis Bayreuth (plus 563), im Landkreis Forchheim (plus 558) und im Landkreis Bamberg (plus 518).

### **Oberfranken ist attraktiv für junge Familien**

Zudem ist auch in Oberfranken die Suburbanisierung zu beobachten, also die zunehmende Verlagerung der Bevölkerung ins Umland: Die kreisfreien Städten Bamberg (minus 565), Bayreuth (minus 335) und Hof (minus 317) hatten 2020 ein Wanderungsdefizit zu vermelden, während die Wanderungssalden der anderen Regionen durchweg positiv sind: Landkreis Hof (plus 466), Kulmbach (plus 322), Lichtenfels (plus 349), Wunsiedel (plus 50), Kronach (plus 44).

Insbesondere die Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren entschied sich für ein Leben abseits der größeren Städte. In dieser Altersgruppe sind im vergangenen Jahr 16.236 Menschen nach Oberfranken gezogen, was bei 15.009 Fortzügen ein Wanderungsüberschuss von plus 1.227 ergibt. Mit den sogenannten Familienwanderern kommen auch wieder mehr Kinder und Jugendliche aufs Land. Die Digitalisierung und ortsunabhängiges Arbeiten könnten diese Entwicklung in den kommenden Jahren zusätzlich begünstigen.

### **Imageprozess für Oberfranken: Kreativphase nun gestartet**

Gleichzeitig setzt sich die Region dafür ein, dass Oberfranken noch stärker denn je als innovative Familienregion wahrgenommen wird. Der Weg führt dabei über eine gemeinsame Imagekampagne, die Oberfranken Offensiv im Rahmen des Projekts zur Stärkung regionaler Identität des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat umsetzt. Die



Imagekampagne soll 20- bis 45-Jährige, insbesondere Familien, aber auch Auszubildende, Studierende und Rückkehrer ansprechen. Dafür wird Oberfranken gezielt außerhalb positiv auf sich aufmerksam machen und zusätzlich innerhalb der Region das Bewusstsein für Innovations- und Wirtschaftskraft sowie Familienfreundlichkeit stärken. Zielregionen der Imagekampagne ist Oberfranken selbst sowie die Grenzregionen Sachsens und Thüringens zu Oberfranken sowie die Metropolregion München und der Kern der Metropolregion Nürnberg. Auf dieses gemeinsame Ziel haben sich im Frühjahr alle oberfränkischen Landräte, Oberbürgermeisterin und Oberbürgermeister sowie die Spitzen der Wirtschaftskammern, Universitäten und Hochschulen mit dem Vorstand der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv einstimmig geeinigt. Sie alle sagten „Ja zum Imagepakt“. Vor kurzem startete die Kreativphase. Erste Maßnahmen werden im Winter 2021 und Frühjahr 2022 umgesetzt.

### **Anlage**

*Excel-Tabelle: Zuzüge- und Fortzüge, Wanderungssalden in den Jahren 2010 und 2020 (gesamt und für die Altersgruppe 30 bis 50 Jahre)*

### **Das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken**

Das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken (DemKo) ist ein Projekt der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. und wird vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat unter Leitung von Staatsminister Albert Füracker bis Dezember 2024 gefördert. Das DemKo wurde 2016 in Kronach gegründet. Das DemKo hat in den vergangenen vier Jahren mit einer Vielzahl an Partnern in Oberfranken Projekte in verschiedenen Strukturbereichen modellhaft umgesetzt. Es bündelt Potenziale und unterstützt oberfränkische Kommunen, Unternehmen und andere lokale Initiativen bei ihrer Anstrengung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit Oberfrankens. Mehr Infos erhalten Sie unter: [www.demografie-oberfranken.de](http://www.demografie-oberfranken.de)



***Oberfranken Offensiv e.V.***

Oberfranken Offensiv e.V. ist eine der mitgliederstärksten Regionalinitiativen Deutschlands und Impulsgeber innovativer Projekte. Die Stärken Oberfrankens vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auszubauen und so die Zukunftsregion Oberfranken mitzugestalten, ist die Kernaufgabe der Entwicklungsagentur. Der Verein versteht sich als wichtige Klammer, die sich lösungsorientiert und aktiv für die kommunale und regionale Entwicklung Oberfrankens einsetzt, Synergien nutzt, Kompetenzen bündelt und die Region in ihrer positiven Wahrnehmung im Innen- und Außenverhältnis erfolgreich weiterentwickelt. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen. Mehr Infos erhalten Sie unter: [www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

T +49 921 5 25 23 F +49 921 5 25 24

E-Mail: [info@oberfranken.de](mailto:info@oberfranken.de)